

## Verbundkatalog Kalliope

### Allgemeines

#### Bonsels, Waldemar

1920

---

#### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

#### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

# Postzustellungsurkunde

vollzogen zurück

an Postamt Wollratshausen.

in

# Postzustellungsurkunde

über die Zustellung eines mit dem Dienststempel verschlossenen, mit folgender Aufschrift versehenen Briefes:

Vorpflichtige Dienstfache.

An

Geschäfts-Nr.

Abfender:

Hierbei ein Formular zur Zustellungsurkunde.  
Vereinfachte Zustellung.

Den vorstehend bezeichneten Brief habe ich in meiner Eigenschaft als Postbote

zu heute hier zwischen Uhr und Uhr mittags —  
(Zeitangabe nur auf Verlangen)

[Vordruck für die Zustellung an Einzelpersonen, Einzelfirmen,  
Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher.]

[Vordruck für die Zustellung an Behörden, Gemeinden, Korporationen  
und Vereine (einschl. der Handelsgesellschaften usw.).]

1. An den  
Empfänger  
oder Vor-  
steher usw.  
in Person.

dem — Empfänger — Firmeninhaber  
(Vor- und Name):

dem — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungs-  
berechtigten Mitinhaber —

selbst in — der Wohnung — dem Geschäftslokale —  
übergeben.

in Person in — der Wohnung — dem Geschäftslokale —  
übergeben.

2. An  
Gehilfen,  
Schreiber,  
Beamte usw.

da ich in dem Geschäftslokale den — Empfänger  
— Firmeninhaber (Vor- und Name):

da in dem Geschäftslokale während der gewöhnlichen  
Geschäftsstunden

selbst nicht angetroffen habe, dort d — — Gehilfe —  
— Schreiber —  
übergeben.

a) der angetroffene — Vorsteher — gesetzliche Vertreter —  
vertretungsberechtigte Mitinhaber — an der Annahme  
verhindert war,  
b) der — Vorsteher — gesetzliche Vertreter — vertretungs-  
berechtigten Mitinhaber — nicht anwesend war,  
dort dem beim Empfänger angestellten —  
übergeben.

3. An  
a) ein Fa-  
milienmitglied,  
b) eine  
dienende  
Person.

da ich den — Empfänger — Firmeninhaber  
(Vor- und Name):

da ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden ist und  
ich auch den — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter —  
vertretungsberechtigten Mitinhaber —

selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, dort  
a) dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen  
Hausgenossen, nämlich — der Ehefrau — dem  
Ehemanne — dem Sohne — der Tochter —  
übergeben.  
b) de — in der Familie dienenden erwachsenen  
übergeben.

in der hiesigen Wohnung —  
nicht selbst angetroffen habe, dort  
a) dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Haus-  
genossen, nämlich — der Ehefrau — dem Ehemanne —  
dem Sohne — der Tochter —  
übergeben.  
b) de — in der Familie dienenden erwachsenen  
übergeben.

4. An den  
Hauswirt  
oder  
Vermieter.

da ich den — Empfänger — Firmeninhaber  
(Vor- und Name):

da ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden ist und  
ich den — Vorsteher — gesetzlichen Vertreter — vertretungs-  
berechtigten Mitinhaber —

selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, auch  
die Zustellung an einen Hausgenossen oder an eine  
dienende Person nicht ausführbar war, de — in  
demselben Hause wohnenden — Hauswirt —  
Vermieter —, nämlich de —  
d — zur Annahme bereit war, übergeben.

in der Wohnung —  
nicht angetroffen habe, auch die Zustellung an einen Haus-  
genossen oder an eine dienende Person nicht ausführbar war,  
de — in demselben Hause wohnenden — Hauswirt —  
Vermieter —, nämlich de —  
d — zur Annahme bereit war, übergeben.

5. Verweigerte Annahme.  
(Kommt nur in den Fällen 1,  
2 und 3 in Betracht.)

Da die Annahme des Briefes verweigert wurde — und der Empfänger hier weder eine Wohnung  
noch ein Geschäftslokal hat —, habe ich den Brief am Orte der Zustellung zurückgelassen.

Den Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlage des zugestellten Briefes vermerkt.

den 191

# Den vorzeitig beendigten Brief habe ich in meiner Eigenschaft als Postbote

zu heute hier — zwischen — Uhr und — Uhr — mittags —

[Vorband für die Zustellung an Einzelpersonen, Eingesessenen, Rechtsanwältin usw. (Nur gültig bei Durchstreichung der Zustellungsübersicht auf der vorstehenden Seite.)]

[Vorband für die Zustellung an Geschäften, Gemeinwesen, Korporationen, Vereine (einschließlich der Handelsgesellschaften usw.). (Nur gültig bei Durchstreichung der Zustellungsübersicht auf der vorstehenden Seite.)]

## 6. Niederlegung.

da ich den — Empfänger — Firmeninhaber  
(Vor- und Nachname):

da ein besonderes Geschäftslokal nicht vorhanden ist und ich auch den — Vorleser — gesetzlichen Vertreter — vertretungs- berechtigten Mitinhaber —

selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, und die Zustellung weder an einen Hausgenossen noch an eine dienende Person noch an den Hauswirt oder Vermieter ausföhrbar war, auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zu

in der Wohnung nicht angetroffen habe, und die Zustellung weder an einen Hausgenossen noch an eine dienende Person noch an den Hauswirt oder Vermieter ausföhrbar war, auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts zu

..... niedergelegt.

..... niedergelegt.

bei der Postanstalt zu

..... niedergelegt.

bei der Postanstalt zu

..... niedergelegt.

bei dem Gemeindevorleser zu

..... niedergelegt.

bei dem Gemeindevorleser zu

..... niedergelegt.

..... niedergelegt.

..... niedergelegt.

bei dem Postleibvorleser zu

..... niedergelegt.

bei dem Postleibvorleser zu

..... niedergelegt.

Die Niederlegung ist bekanntgemacht durch eine an der Tür der Wohnung des Empfängers befestigte schriftliche Anzeige — sowie durch mündliche Mitteilung an einen — abei — Nachbarn. Die Bekanntmachung an einen abei — Nachbarn war nicht tnnlich.

Die Niederlegung ist bekanntgemacht durch eine an der Tür der Wohnung des Empfängers befestigte schriftliche Anzeige — sowie durch mündliche Mitteilung an einen — abei — Nachbarn. Die Bekanntmachung an einen abei — Nachbarn war nicht tnnlich.

Den Tag der Zustellung habe ich auf dem Umschlage des angestellten Briefes bemerkt.

....., den ..... 191 .....





**Größtes  
Nachrichten-Bureau**

mit Abteilungen  
für Bibliographie, Politik, Kunst,  
Wissenschaft,  
Handel und Industrie.

Vertreten in  
WIEN · BASEL · GENÈVE · BRÜSSEL  
PARIS · LONDON · NEW-YORK

Telegramm-Adresse:  
ADRESSENHAUS BERLIN.

Fernsprecher:  
AMT MORITZPLATZ Nr 15116  
15117.

Giro-Konto:  
DEUTSCHE BANK.

POSTSCHECKKONTO Nr 3836.

Erfüllungsort Berlin-Mitte.

*Adolf Schustermann*

*Zeitungsnachrichten-Bureau*

*Berlin S.O. 16, den 6.8.20.*  
*Rungestrasse 22-24.*

Herrn

Waldemar Bonsels,

Passing b-München,

Waldkolonie.

Das bei mir frdl. belegte Abonnement auf Zustel-  
lung von Zeitungsnachrichten ist nunmehr wieder abgelaufen und erlaubte  
ich mir, eine weitere Serie für Sie vorzutragen.

Durch den neuerdings in Kraft getretenen erhöh-  
ten Tarif für Gehälter und Löhne, die andauernde Preissteigerung aller  
in meinem Betriebe benötigten Materialien, Portoerhöhung, ist eine allge-  
meine Erhöhung meiner Abonnementsgebühren bedingt, wenn nicht der Fort-  
betrieb meines Unternehmens in Frage gestellt sein soll.

Für die von Ihnen bezogenen Ausschnitte berech-  
ne ich Ihnen jetzt Mk. 60.-- für eine Serie von 100 Ausschnitten und  
hoffe, dass Sie mir in Anbetracht der dargelegten Gründe den Aufschlag  
bewilligen werden. In diesem Sinne füge ich keine Rechnung für die  
laufende Serie bei und empfehle mich Ihnen

hochachtungsvoll

*Adolf Schustermann*  
*Wannig*

Berlin S.O. 16, den  
Rungestrasse 22-24.

6 August 1925

Postscheck-Konto  
No. 3836.

# Adolf Schustermann

**Adressen=Verlag und Zeitungsnachrichten=Bureau.**

Telephon: Amt Moritzplatz, No. 15116-17.

**Giro-Konto**  
**Deutsche Bank.**

Rechnung für Herrn Waldemar Borsels

Pasing b/München  
Waldkolumne

**Erfüllungsort: Berlin**

Auftrag vom

Anzahl

P. 322

*An Abonnement auf Zeitungs-Nachrichten*

200 Auschnitte

Mark

Pl.

604.

1

*Abonnements, welche nach Lieferung von  $\frac{1}{3}$  der abonnierten Anzahl nicht abbestellt werden, gelten auf eine weitere gleiche Serie für verlängert.*

3000 1.16

# Zeitungsnachrichten-Bureau Adolf Schustermann

Telegr.-Adr.:  
Adressenhaus Berlin.

Berlin O., Blumen-Strasse 80/81.

Telephon:  
Amt VII, No. 1555.

## A. Tageszeitungen.

### Berliner Zeitungen.

Berliner Abendpost.  
Berliner Börsen-Courier.  
Berliner Börsen-Zeitung.  
Berliner Lokal-Anzeiger.  
Berliner Morgenpost.  
Berliner Morgen-Zeitung.  
Berliner Neueste Nachrichten.  
Berliner Tageblatt.  
Berliner Zeitung am Mittag.  
Das Deutsche Blatt.  
Deutsche Hochwacht.  
Deutsche Tageszeitung.  
Deutsche Warte.  
Deutsche Zeitung.  
Freie Deutsche Presse.  
Germania, Die.  
Kleine Journal, Das.  
Märkische Volks-Zeitung.  
Montag, Der.  
National-Zeitung.  
Neue Preussische (Kreuz)-Zeitung.  
Nordd. Allgemeine Zeitung.  
Post, Die.  
Reich, Das.  
Reichsanzeiger, Der.  
Reichsbote, Der.  
Staatsbürger-Zeitung.  
Tägliche Rundschau.  
Tag, Der.  
Volks-Zeitung.  
Vorwärts, Der.  
Vossische Zeitung.  
Welt am Montag.  
Zeit am Montag.

### Berliner Vororte.

Charlottenburg: Charlottenbg. Ztg.  
"Neue Zeit."  
Charlottenburger Tageszeitung.  
Friedenau: Friedenauer Zeitung.  
Friedrichsfelde: Lokalanzeiger für Friedrichsfelde.  
Ober-Schöneweide: Ober-Schöne-  
weider Tageblatt.  
Pankow: Neue Vorortzeitung.  
Reinickendorf: Generalanzeiger für  
Reinickendorf.  
Rixdorf: Rixdorfer Tageblatt.  
Rummelsburg: Rummelsburger An-  
zeiger.  
Schöneberg: Schönebg. Tageblatt.  
Steglitz: Steglitzer Anzeiger.  
Weissensee: Amtlicher Anzeiger  
für Weissensee.  
Zehlendorf: Zehlendorfer Anzeiger.

Aachen: Echo der Gegenwart.  
Allenstein: Allensteiner Tageblatt.  
Altenburg S.-A.: Altenburger Zeitg.  
für Stadt und Land.  
Altona: Altonaer Tageblatt.  
Alzey: Rheinhesische Volksblätter.  
Amberg: Amberger Volks-Zeitung.  
Annaberg: Annabg. Wochenblatt.  
Ansbach: Fränkische Zeitung.  
Arnsberg: Central-Volksblatt.  
Aschaffenburg: Beobachter am  
Main.  
Augsburg: Augsbg. Abendzeitung.  
"Augsburger Postzeitung."  
"Neue Augsbg. Zeitung."  
Baden-Baden: Badener Tagblatt.

Bamberg: Bamberger Neueste  
Nachrichten.  
Barmen: Barmer Zeitung.  
Bayreuth: Bayreuther Tagblatt.  
Berg. Gladbach: Volksblatt für  
Berg. Gladbach.  
Beckum: Die Glocke.  
Bergzabern: Tagblatt f. d. Südpfalz.  
Bernau: Nieder-Barnimer Kreisblatt.  
Bernburg: Bernburger Zeitung.  
Beuthen O.-S.: Beuthener Zeitung.  
"Oberschles. Grenzzeitung."  
Biberach: Anzeiger vom Oberland.  
Biebrich: Biebricher Tagespost.  
Bielefeld: Westfälische Zeitung.  
Bingen: Mittelrheinische Volksztg.  
Bocholt: Bocholter Volksblatt.  
Bochum: Bochumer Zeitung.  
"Westfälische Volkszeitung."  
Bonn: Bonner Zeitung.  
"Deutsche Reichszeitung."  
"Generalanzeiger für Bonn."  
Brandenburg a. H.: Brandenburger  
Anzeiger.  
Braubach: Rheinische Nachrichten.  
Braunschweig: Braunschweigische  
Anzeigen.  
"Braunschweigische Landes-  
zeitung."  
"Neueste Nachr. f. Residenz  
und Stadt Braunschweig."  
Bremen: Bremer Nachrichten.  
"Weser-Zeitung."  
Breslau: Bresl. General-Anzeiger.  
"Breslauer Morgenzeitung."  
"Breslauer Zeitung."  
"Schlesische Volkszeitung."  
"Schlesische Zeitung."  
Brieg Bez. Bresl.: Brieger Tageblatt.  
Bromberg: Bromberger Zeitung.  
"Ostdeutsche Presse."  
Bruchsal: Bruchsaler Bote.  
Buchholz: Obererzgebirgische Ztg.  
Burg b. Magdeburg: Tageblatt für  
Jerichow etc.  
Cannstatt: Cannstatter Zeitung.  
Cassel: Casseler Allgem. Zeitung.  
"Casseler Tageblatt."  
Celle: Cellesche Zeitung.  
Chemnitz: Allgemeine Zeitung.  
"Chemnitzer Tageblatt."  
Coblenz: Coblenzer Zeitung.  
Coburg: Coburger Zeitung.  
Cöthen: Cöthener Tageblatt.  
Colberg: Zeitung für Pommern.  
Colmar i. Els.: Elsässer Kurier.  
Cottbus: Niederlausitzer General-  
Anzeiger.  
Crefeld: Crefelder Zeitung.  
"Niederrheinische Volksztg."  
Crimmitschau: Crimmitschauer An-  
zeiger.  
Cüstrin: Oderblatt.  
Danzig: Danziger Neueste Nach-  
richten.  
"Danziger Zeitung."  
Darmstadt: Darmstädter Zeitung.  
Delitzsch: Delitzscher Zeitung.  
Dessau: Anhaltisch, Staatsanzeiger.  
Detmold: Lippsche Landeszeitung.  
Diedenhofen: Lothringer Bürger-  
zeitung.  
Dortmund: Dortmunder Tageblatt.  
"Dortmunder Zeitung."

Dortmund: Tremonia.  
Dresden: Deutsche Wacht.  
"Dresdner Anzeiger."  
"Dresdner Journal."  
"Dresdner Nachrichten."  
"Dresdner Neueste Nachr."  
"Dresdner Rundschau."  
Düren: Dürener Zeitung.  
Dürkheim: Dürkheimer Anzeiger.  
Düsseldorf: Düsseldorf Neueste  
Nachrichten.  
"Düsseldorfer Zeitung."  
"General-Anz. f. Düsseld."  
Duisburg: Rhein- u. Ruhr-Zeitung.  
Eberswalde: Eberswalder Zeitung.  
Eisenach: Eisenacher Zeitung.  
Elberfeld: Elberfelder Zeitung.  
Elbing: Elbinger Zeitung.  
Ellwangen: Jagstzeitung.  
Emden: Ostfriesische Zeitung.  
Erfurt: Thüringer Zeitung.  
"Die Tribüne."  
Erlangen: Erlanger Tagblatt.  
Eschweiler: Bote an der Inde.  
Essen a. Ruhr: Essener Volksztg.  
"Rhein-Westfälische Ztg."  
Esslingen: Esslinger Zeitung.  
Eupen: Eupener Zeitung.  
Euskirchen: Euskirchener Volksbl.  
Finsterwalde: Niederlausitzer Anz.  
Flensburg: Flensbg. Nachrichten.  
Forst i. L.: Forster Tageblatt.  
Frankenthal: Frankenth. Tagblatt.  
Frankfurt a. M.: Frankfurt. Neueste  
Nachrichten.  
"Frankfurter Zeitung."  
"General-Anz. f. Frankf. a. M."  
"Kleine Presse."  
Frankfurt a. O.: Frankf. Oder-Ztg.  
Freiberg: Freiburger Anzeiger.  
Freiburg i. Bad.: Freiburger Zeitung.  
Freising: Freisinger Tagblatt.  
Freudenstadt: Der Grenzer.  
Friedberg: Neue Friedberger Ztg.  
Fürth i. B.: General-Anzeiger für  
Nürnberg-Fürth.  
"Nordbayrische Zeitung."  
Fulda: Fuldaer Zeitung.  
Gardelegen: Gardelegener Kreisanz.  
Geestmünde: Provinzial-Zeitung.  
Gelsenkirchen: Gelsenk. Zeitung.  
Gera: Geraisches Tageblatt.  
Giessen: Giessener Anzeiger.  
Gladbeck: Gladbecker Zeitung.  
Glauchau: Glauchaer Tageblatt.  
Gleiwitz: Oberschlesisch. Wanderer.  
Glogau: Niederschlesisch. Anzeiger.  
Gnesen: Gnesener Zeitung.  
Görlitz: Neuer Görlitzer Anzeiger.  
Göttingen: Göttinger Zeitung.  
Goslar a. H.: Goslarer Nachrichten.  
"Goslarsche Zeitung."  
Gotha: Gothaische Zeitung.  
Graudenz: Der Gesellige.  
Greifswald: Greifswalder Tagebl.  
"Greifswalder Zeitung."  
Greiz: Greizer Zeitung.  
Grossenhain: Grossenh. Tageblatt.  
Grünberg: Niederschles. Tageblatt.  
Guben: Gubener Zeitung.  
Güstrow: Güstrower Zeitung.  
Gumbinnen: Preuss.-litthauisch. Ztg.  
Gummersbach: Gummersbach. Ztg.  
Hadersleben: Schleswig. Grenzpost.

Hagen i. W.: Hagener Zeitung.  
Hagenau: Hagenauer Zeitung.  
Halberstadt: Halberst. Bürger-Ztg.  
"Halberstädter Zeitung."  
Halle a. S.: Hallesche Allgem. Ztg.  
"Hallesche Zeitung."  
"Saale-Zeitung."  
Hamburg: General-Anzeiger für  
Hamburg-Altona.  
"Neue Hamb. Börsenhalle."  
Hamb. Correspondent.  
Hamburger Echo.  
Hamburger Fremdenblatt.  
Hamburger Nachrichten.  
"Neue Hamburger Zeitung."  
Hamel: Deister- u. Weser-Zeitung.  
Hanau: Hanauer Anzeiger.  
Hannover: Hannoverscher Anzeiger.  
"Hannoverscher Courier."  
"Hannoversches Tagebl."  
Harburg a. E.: Harburger Anzeigen  
und Nachrichten.  
"Harburger Zeitung."  
Heilbronn: Neckar-Zeitung.  
Herne: Herner Tageblatt.  
Hildburghausen: Dorfzeitung.  
Hildesheim: Hildesh. Allgem. Ztg.  
"Hildesheimer Tagebl."  
Hirschberg: Der Bote aus dem  
Riesengebirge.  
Höchst a. M.: Kreisbl. f. d. Kr. Höchst.  
Hof i. B.: Hofer Anzeiger.  
Hohenlimburg: Neue Hohenl. Ztg.  
Hohensalza: Kujawischer Bote.  
Ingolstadt: Ingolstädter Zeitung.  
Insterburg: Ostdeutsche Volksztg.  
Iserlohn: Iserlohner Kreisanzeiger.  
Itzehoe: Itzehoer Nachrichten.  
Jena: Jenaische Zeitung.  
Kaiserslautern: Pfälzische Presse.  
Karlsruhe i. B.: Bad. Beobachter.  
"Badische Landeszeitung."  
"Karlsruher Zeitung."  
Kattowitz: Kattowitzer Zeitung.  
"Oberschlesisches Tagebl."  
Kaufbeuren: Kaufbeurer Zeitung.  
Kempfen a. Rh.: Rhein. Volksstimme.  
Kempten i. Allgäu: Allgäuer Ztg.  
Kiel: Kieler Neueste Nachrichten.  
"Kieler Zeitung (Gr. Ausg.)."  
"Kieler Zeitung (Kl. Ausg.)."  
"Nord-Ostseezeitung."  
Schleswig-Holstein. Volksztg.  
Kirchheim u. Teck: Teckbote.  
Kitzingen: Kitzinger Zeitung.  
Köln a. Rh.: Kölner Tageblatt.  
"Kölnische Volkszeitung."  
"Kölnische Zeitung."  
Königsberg i. Pr.: Königsberger  
Allgemeine Zeitung.  
"Königsbg. Hartungische Ztg."  
"Königsbg. Neueste Nachr."  
"Ostpreussische Zeitung."  
Königshütte: Königshütter Tagebl.  
Konstanz: Konstanzener Zeitung.  
Kreuznach: Oeffentl. Anzeiger für  
den Kreis Kreuznach.  
Kulmbach: Kulmbacher Tagblatt.  
Landau i. Pf.: Landauer Anzeiger.  
Landsberg a. L.: Oberbayerischer  
General-Anzeiger.  
Landsberg a. W.: Neumärkische Ztg.  
Landshut: Landshuter Zeitung.  
Lauban: Laubaner Zeitung.



Berlin: Haberland's Bauten-Nachweis.  
 " Gewerb. techn. Ratgeber.  
 " Handel und Gewerbe.  
 " Illustrierte Landwirtschaftliche Zeitung.  
 " Industrie.  
 " Internat. Fleischer-Zeitung.  
 " Intern. Wäscherei-Zeitung.  
 " Kalksandstein-Industrie-Ztg.  
 " Keramische Rundschau.  
 " Kirchhoffs Techn. Blätter.  
 " Korrespondenz der Techn. Stände.  
 " Kuxen-Zeitung.  
 " Die Landindustrie.  
 " Manufakturwaren-Zeitung.  
 " Der Metallarbeiter.  
 " Metallindustrielle Rundsch.  
 " Mitteilungen v. Verein junger Kaufleute von Berlin.  
 " Nachrichten für Handel u. Industrie.  
 " Neue Drogisten-Woche.  
 " Papier-Zeitung.  
 " Presse-Buch-Papier (Berl. graphischer Anzeiger.)  
 " Die Rad-Welt.  
 " Ratgeber auf dem Kapitalsmarkt.  
 " Der Regulator.  
 " Rundschau auf d. Gebiete der Fleischbeschau, des Schlacht- u. Viehhofwesens.  
 " Schreibmaschinen-Revue und Stenogr. Nachrichten.  
 " Schuh und Leder.  
 " Die Schuhmacher-Börse.  
 " Speditions- u. Schifffahrts-Zeitung.  
 " Submissionsanzeiger.  
 " Der Städtebau.  
 " Die Strassenbahn.  
 " Die Tapete.  
 " Der Tapisserist.  
 " Technische Rundschau.  
 " Textil-Zeitung.  
 " Der Waren-Agent.  
 " Der Weinkenner.  
 " Die Welt der Technik.  
 " Der Weltmarkt.  
 " Zahnärztliche Rundschau.  
 " Zahntechnische Rundschau.  
 " Zeitschrift für angewandte Chemie.

Berlin: Zeitschrift für ärztliche Fortbildung.  
 " Zeitschrift für Beleuchtungs-wesen, Heiz- und Lüftungs-Technik.  
 " Zeitschrift des Vereins dtsh. Eisenbahn-Verwalt.  
 " Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.  
 " Zeitschrift für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge.  
 Bernburg: Der Zuckerbäcker.  
 Bielefeld: Der Radmarkt.  
 Bonn: Landwirtschaftl. Zeitschrift für die Rheinprovinz.  
 Braunschweig: Der Weidmann.  
 " Landwirtschaftl. General-Anzeiger f. ganz Deutschland.  
 Breslau: Zeitschrift der Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Schlesien.  
 Bukarest: Moniteur des intérêts pétroliers roumains.  
 Bunzlau: Branntweinbrenner.  
 Charlottenburg: Allgem. Deutsche Mühlenzeitung.  
 Chemnitz: Der Fleischbeschauer.  
 Cöln a. Rh.: Der westdeutsche Landwirt.  
 Cöthen i. Anh.: Chemiker-Zeitung.  
 Darmstadt: Deutsche Kunst und Dekoration.  
 " Zeitschrift für Innen-Dekoration.  
 Dresden: Der praktische Schneider.  
 " Europäische Moden-Ztg.  
 Dresden-A.: Farben-Zeitung.  
 " Gummi-Zeitung.  
 " Holzstoff-Zeitung.  
 " Kartonnagen-Zeitung.  
 " Photograph. Industrie.  
 " Sächsischer Bauten-Nachweis.  
 Düsseldorf: Werkmeister-Zeitung.  
 " Westdeutsche Bauztg.  
 Eisleben: Wochenblatt für Schacht und Hütte.  
 Essen a. Ruhr: Central-Anzeiger für die Industrie.  
 Frankfurt a. M.: Allgem. Anzeiger für Druckereien.  
 " Elektrotechn. und polytechnische Rundschau.  
 " Feuer und Wasser.  
 " Der Ledermarkt.

Frankfurt a. M.: Praktisch. Ratgeber im Obst- und Gartenbau.  
 " Der Schuhmarkt.  
 Gr.-Lichterfelde: Allgem. Hagel-Versicherungs-Zeitung.  
 Halberstadt: Arbeiter-Radfahrer.  
 Halle a. S.: Allgem. Journal der Uhrmacherkunst.  
 " Allgem. Vereinszeitung.  
 " Photographische Chronik.  
 Hamburg: Hamburger Kolonial- und Fettwarenzeitung.  
 " Küche und Keller.  
 " Der Kupferschmied.  
 " Nordd. Baugewerks-Anz.  
 " Vereins-Anzeiger.  
 " Der Zimmerer.  
 Hannover: Deutsche Bauhütte.  
 " Hannoversche Land- und Forstwissenschaftliche Ztg.  
 " Der Manufakturist.  
 Hildesheim: Molkerei-Ztg.  
 Karlsruhe i. Bad.: Bad. Baugewerks-Zeitung.  
 Kattowitz O.-Schl.: Kohle und Erz.  
 Leipzig: Allgem. Buchhändler-Ztg.  
 " Der Destillateur.  
 " Deutsche Goldschmiede-Zeitung.  
 " Diamant.  
 " Drogisten-Zeitung.  
 " Handelszeitung für die gesamte Uhren-Industrie.  
 " Kolonialwaren-Zeitung.  
 " Leipzg. Illustrierte Schuhmacher-Zeitung.  
 " Leipzg. Uhrmacher-Ztg.  
 " Maler-Zeitung.  
 " Die Post reisender Kaufleute Deutschlands.  
 " Das Stahlrad.  
 Liverpool: The West African Mail.  
 Ludwigshafen: Installateur.  
 Lübeck: Allgem. Chemiker-Zeitung.  
 " Der Bauzeichner.  
 Magdeburg: Centralblatt für die Zuckerindustrie.  
 " Volkstümliche Zeitschrift f. prakt. Arbeiter-Versicher.  
 Mainz: Deutsche Weinzeitung.  
 " Weinbau und Weinhandel.  
 Mannheim: Deutscher Bau- und Ziegelei-Anzeiger.  
 " Süddeutsche Tabaksztg.  
 München: Allgem. Fischerei-Ztg.

München: Der Arbeiter.  
 " Der deutsche Steinbildhauer.  
 " Deutsch. Zinngiesser-Ztg.  
 " Süddeutsche Bauzeitung.  
 " Süddeutsche Glaserztg.  
 Neudamm: Deutsche Forst-Zeitung.  
 " Deutsche Jäger-Zeitung.  
 " Fischerei-Zeitung.  
 " Jagd- und Forst-Zeitung.  
 " Vereins-Zeitung für die jagdlichen Vereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz.  
 " Das Waidwerk in Wort und Bild.  
 Nürnberg: Allgem. Brauer- und Hopfen-Zeitung.  
 " Bayer. Brauer-Journal.  
 " Der Globus.  
 " Kosmos.  
 " Technisch-Industrielle Rundschau.  
 Paris: Le Moniteur des Syndikats Ouvriers.  
 Pasing: Die Reise.  
 Pirmasens: Der Komet.  
 Prenzlau: Der Landbote.  
 Remscheid: Deutsche Metall-industrie-Zeitung.  
 Ruhrort: Rhein.-Holländische Schifffahrts-Zeitung.  
 Strassburg i. Els.: Gewerbezeitung für Elsass-Lothringen.  
 Stuttgart: Allgemeine Bäcker- und Conditoren-Zeitung.  
 " Antiquitäten-Zeitung.  
 " Bulletin de l'Osvobojenje.  
 " Moderne Bauformen.  
 Wien: Allgem. Ingenieur-Zeitung.  
 " Allgemeine Chemiker- und Techniker-Zeitung.  
 Wien-Berlin: Centralblatt für Glas-Industrie und Keramik.  
 Wien: Das Handelsmuseum.  
 " Die Industrie.  
 " Oesterr. Chemiker-Zeitung.  
 " Oesterr. Nähmaschinen- und Fahrrad-Zeitung.  
 " Oesterr. Patent-Blatt.  
 Wiesbaden: Amtsblatt der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.  
 " Die Werkstatt.  
 Zürich: Schweiz. Werkmeister-Ztg.

## D. Ausländische Zeitungen.

Wien: Arbeiter-Zeitung.  
 " Das Vaterland.  
 " Deutsche Zeitung.  
 " Deutsches Volksblatt.  
 " Die Reichswehr.  
 " Die Waage.  
 " Die Zeit.  
 " Fremdenblatt.  
 " Illustr. Wiener Extrablatt.  
 " Neue Freie Presse.  
 " Neues Wiener Tagblatt.  
 " Neuigkeitsweltblatt.  
 " Reichspost.  
 " Wiener Allgemeine Zeitung.  
 " Wiener Abendpost.  
 " Wiener Abend-Zeitung.  
 " Wiener Sonn- u. Montags-Zeitung.  
 " Wiener Zeitung.  
 " Wiener Tagblatt.  
 Linz a. D.: Tagespost.  
 Gablonz: Gablonzer Zeitung.  
 Karlsbad: Karlsbader Tagblatt.  
 Pilsen: Pilsner Tagblatt.  
 Prag: Bohemia.  
 " Prager Abendpost.  
 " Prager Lloyd.  
 " Prager Tagblatt.  
 Reichenberg i. B.: Reichenberger Zeitung.  
 Teplitz: Teplitzer Zeitung.  
 Brünn: Brünnener Zeitung.  
 " Mährisch-schlesischer Correspondent.  
 " Morgenpost.  
 Teschen: Silesia.  
 Graz: Grazer Tagblatt.  
 " Tagespost.

Triest: Triester Tagblatt.  
 " Triester Zeitung.  
 Innsbruck: Innsbrucker Nachrichten.  
 Czernowitz: Czernowitzer Zeitung.  
 Budapest: Budapesti Tagblatt.  
 " Budapesti Hirlap.  
 " Neues Pester Journal.  
 " Pester Lloyd.  
 " Pester Neueste Nachr.  
 Hermannstadt i. Ung.: Siebenbürg. Deutsches Tagblatt.  
 Basel: Baseler Nachrichten.  
 Bern: Der Bund.  
 Genf: Journal de Genève.  
 Lausanne: Gazette de Lausanne.  
 Luzern: Luzerner Tagblatt.  
 Zürich: Neue Zürcher Zeitung.  
 " Tages-Anzeiger für Stadt und Canton Zürich.  
 Amsterdam: Allgemeen Handelsblad.  
 " Nieuwe Amsterdamsche Courant.  
 Haag: Het Vaderland.  
 Rotterdam: Nieuwe Rotterdamsche Courant.  
 Antwerpen: La Métropole.  
 " La Précurseur.  
 Brüssel: L'Étoile Belge.  
 Brüssel: Indépendance belge.  
 " La Reforme.  
 " Messenger de Bruxelles.  
 Gand: Le Bien Public.  
 Liège: Express.  
 London: Daily Graphic.  
 " Daily Mail.  
 " Daily News.  
 " Daily Telegraph.

London: Evening News and Post.  
 " Evening Standard.  
 " Morning Post.  
 " The Standard.  
 " The Times.  
 Glasgow: North British Daily Mail.  
 Liverpool: Liverpool Courier.  
 Manchester: Manchester Mail.  
 Norfolk: Norfolk News.  
 Sheffield: Sheffield Daily Telegraph.  
 Leeds: Yorkshire Post. (Daily Edition).  
 Paris: L'Aurore.  
 " Les Droits de l'homme.  
 " Envenement.  
 " L'Europe Coloniale.  
 " Le Figaro.  
 " Gaulois.  
 " Gil Blas.  
 " Journal des Débats.  
 " La Lanterne.  
 " La Liberté.  
 " Le Matin.  
 " Moniteur Universel.  
 " Le National.  
 " Pariser Zeitung.  
 " République française.  
 " Siècle.  
 " Le petit Temps.  
 " Le Temps.  
 Amiens: Journal d'Amiens.  
 Bordeaux: Petit Gironde.  
 Le Havre: Le Havre.  
 Lyon: Nouvelliste de Lyon.  
 Marseille: Semaphore.  
 Nancy: L'Impartial de l'Est.  
 Nantes: Le Phare de la Loire.  
 Rouen: Journal de Rouen.

Toulon: République.  
 Kopenhagen: Berlingske Tidende.  
 " Dagens Nyheder.  
 " Dagblad.  
 " Svenska Dagblad.  
 Göteborg: Göteborg-Handels- u. Sjöfarts-Tidning.  
 Christiania: Aftenposten.  
 " Morgenbladet.  
 " Verdens Gang.  
 Bergen: Bergens Tidende.  
 Rom: Correspondenza Verde.  
 " L'Opinione.  
 " La Tribuna.  
 Mailand: Corriere della Serra.  
 Madrid: La Epoca.  
 " Imparcial.  
 St. Petersburg: St. Petersburger Herald.  
 " St. Petersburger Zeitung.  
 " Journal de St. Petersburg.  
 Lodz: Lodzer Tageblatt.  
 Moskau: Moskauer Deutsche Ztg.  
 " Moskowsky Wjedomosti.  
 Riga: Duna Zeitung.  
 " Rigaer Tageblatt.  
 Helsingfors: Nya Pressen.  
 Bukarest: Bukarester Tageblatt.  
 New-York: New-Yorker Handels-Zeitung.  
 " New-York Herald.  
 " New-Yorker Staats-Zeitung.  
 " New-York Times.  
 Chicago: Freie Presse.  
 " Illinois Staats-Zeitung.  
 San Francisco: Californische Staatszeitung.

Frankfurter Zeitung

Feuilleton-Redaktion.

Telegr.-Adr.: Zeitung Frankfurt/Main.

Mitteilung an

Frankfurt a. M., 15.10.20.

Herrn Waldemar Bonsels, Ambach.

Sehr verehrter Herr Bonsels !

Schönsten Dank. Wir bringen den uns freundlichst zur Verfügung gestellten Abschnitt gern.

Verbindlichste Grüße

Feuilleton-Redaktion

der

Frankfurter Zeitung



"Zeit" 1. 4. 1923

Antwort auf eine Kundenfrage

"in welchem Sinne wohl der  
tiefgründige Gedanke der  
Aufscheidung pers. u. un-  
pers. Lohn, dessen keine Geltung  
haben könnte

## Welt und Wort

Literarische Monatsschrift mit ausführlichem  
Bericht über die Neuerscheinungen des  
internationalen Büchermarktes

Drei-Säulen-Verlag

(13b)

Bad Wörishofen · Fernruf: 424

Form F/W 1 N/1238. VIII. 46. 5000.

Drucksache



Herrn  
Waldemar Bonsels



Ambach / Obb.  
Starnberger See

Herrn Waldemar Bonsels, Ambach / Vbb.

Betr. Ihren Abonnementsauftrag vom 30. 10. 48

Zeichen

Wir bestätigen dankend den uns erteilten Abonnementsauftrag. Mit Erscheinen von Heft 11 der Zeitschrift „Welt und Wort“ ~~am~~ im November nehmen wir die Belieferung auf. Sie erhalten regelmäßig 1 Stück der Zeitschrift durch ~~die Post, Streifband, Paket, Express~~ geliefert. Der Preis der Zeitschrift beträgt vierteljährlich einschließlich Postbestellgeld, Versandgebühren DM 6.24 ord. je Abonnement. Die Abonnementsgebühren für Stück im Wert von

DM 6.24

insgesamt sind vierteljährlich im voraus zu zahlen und werden ~~durch die Post erhoben~~ noch berechnet.

Wir wünschen Ihnen Freude und vielfältigen Nutzen aus der regelmäßigen Lektüre unserer Zeitschrift.

Bad Wörishofen,

8. 11. 48.

Hochachtungsvoll!

Drei - Säulen - Verlag  
Abonnementsabteilung  
Welt und Wort

Abonnementsauftrag  
für 2 Jahre  
11. 12. 50  
für 1/2 Jahr

1. März 1951

H e r m e s

Zeitungsausschnittbüro

B o n n .

Sehr geehrte Herren.

Im Besitz Ihres Schreibens vom 27. Februar , danke ich einstweilen bestens für das noch Erreichbare, das Sie mir an Zeitungsausschnitten gesandt haben. Ich denke, wir machen es für die Zukunft am Besten so, dass Sie mir alles über mich einsenden, auch unabhängig von meinem Geburtstag, was Sie in den Zeitungen finden. Vielleicht machen Sie mir eine Offerte für jeweils 25 Ausschnitte, wozu auch Abdrucke von Beiträgen und aus Büchern zu rechnen sind, die in den nächsten Wochen zu erwarten sind.

Mit besten Grüßen

ergebenst

# Hermes

## ZEITUNGSAUSSCHNITTBÜRO

Herrn  
Waldemar B o n s e l s

Ambach /Starnberger See  
-----

BONN 5.3.1951

Anschrift: Königstraße 2

Fernsprecher: 7203

Bankkonto: 2516 Kreissparkasse Bonn

Postscheckkonto Köln ~~10174~~ 58174

Sehr geehrter Herr Bonsels !

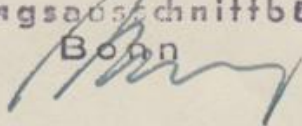
Wir danken Ihnen bestens für Ihr freundliches Schreiben vom 1.3.1951. Wir sind gern bereit, die laufende Presseüberwachung für Sie zu übernehmen. Für ein Serienabonnement von jeweils 25 Ausschnitten rechnen wir pro Serie DM 6,--. Jeweils nach Erfüllung einer Serie stellen wir den Serienpreis in Rechnung. Die Lieferung der Serien würden wir solange fortsetzen, bis Widerruf von Ihnen erfolgt.

Die Zusendung der Ausschnitte wird laufend vorgenommen.

Bitte teilen Sie uns Ihr Einverständnis mit unserem Angebot mit, .  
Wir werden sodann gern die Tätigkeit für Sie aufnehmen.

Mit verbindlicher Empfehlung

Hermes  
Zeitungsausschnittbüro  
Bonn



9. März 1951

Metropol-Gesellschaft

E. Matthes & Co.

Büro für Zeitungsausschnitte

B e r l i n . Charl.

Sehr geehrte Herren.

Im Besitz Ihrer Karte vom 6. März bitte ich Sie darum, mir die kleine Sammlung von 25 Zeitungs-Ausschnitten zum Pauschalpreis von 4.- DMark übersenden zu lassen. Am besten nehmen Sie wohl, der Einfachheit halber, den Betrag nach, damit wir keine weiteren Verbuchungen haben.

Mit besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

23. Mai 1951

H E R M E S

Zeitungsausschnittbüro

B O N N . .

Sehr geehrte Herren.

Ich bitte vielmals um Entschuldigung, dass die Zahlung des kleinen Schuldbetrags von DMark 2,70 vergessen worden ist. Ich lege Ihnen wohl, der Einfachheit halber, den Betrag am besten in kleinen Scheinen bei, mit der Bitte, die Differenz für Ihre Portoauslagen anzunehmen.

Es ist mir selbstverständlich recht, wenn Sie die Pressebeobachtung in der kommenden Zeit fortsetzen.

Mit höflicher Begrüssung

Ihr sehr ergebener

Deutsche Gesandtschaft  
in Egypten

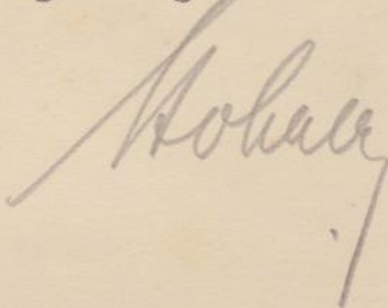
Kairo, den 14. Februar 1928.

Sehr geehrter Herr Bonsels,

Vielen Dank für Ihre freundlichen Zeilen mit der Mitteilung Ihrer bevorstehenden Rückkehr. Würden Sie meiner Frau und mir die Freude machen und am Freitag, den 17. Februar, Abends 8.30 Uhr bei uns im kleinen - hauptsächlich englischen - Kreise zu essen. Nach dem Essen beabsichtigen wir etwas tanzen zu lassen. Es würde uns außerordentlich freuen Sie bei uns zu sehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

ganz ergebenst



# Deutsches Konsulat

(GERMAN CONSULATE)  
117 WEST NINTH STREET  
ROOM 622

Los Angeles, Calif.

TEL. VANDIKE 5865

Bei Beantwortung bitte folgendes  
Aktenzeichen anzugeben:

In Answering Please Refer To:

Dr.G.Pers.

den 1. Mai 1935.

*Stern 557*

Lieber Herr Bonsels,

Ausser bei dem Generalkonsul in Chicago, Herrn Dr. Jaeger, habe ich mir erlaubt, Ihretwegen an folgende Herren zu schreiben:

- 1) Herrn Generalkonsul Dr. Borchers, 17 Battery Place, Whitehall Building, New York City,
- 2) Herrn Kapitaen H. Mensing, c/o North German Lloyd, 57 Broadway, New York.

Herr Mensing ist Vertrauensmann der Partei und ein netter, ruhiger Mann; er wird Ihnen ganz interessante Dinge mitteilen koennen.

- 3) Legationssekretaer Dr. Struve bei der Deutschen Botschaft Washington, D.C., 1439 Massachusetts Avenue, N.W.

Herr Struve ist "rechte Hand" des Botschafters und wird Sie bei diesem einfuehren.

Ich hoffe, Sie haben Los Angeles noch nicht vergessen. Denken Sie immer daran, dass es hier noch sehr viellen Stoff zu neuen Buechern gibt. Sie machen sich gar keinen Begriff davon, was uns allen hier noch einfallen wird, bevor Sie hier wieder auftauchen!

Auch unser Schach werden wir auf der Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin gebuehrenden Hoehe erhalten. Gruessen

Ihre Erinnerung.

Der Deutsche Generalkonsul und Frau Borchers

beehren sich

W W W W  
Herrn Bonsel

am Montag

den 27. Mai

um 730 Uhr

zum Abendessen

einzuladen

Inviting.

N. a. w. y.

Fifty-five East  
Seventy-seventh Street

S,

~~55~~

66

V

Ave.

1/2/13

Konsul Dr. Gyssling ehrt deutsche Schriftsteller.

Empfang und Abendessen für Waldemar Bonsels und Dr. Vollmoeller.

Zwei grosse Vertreter der deutschen Literatur der Gegenwart weilen zur Zeit in unserer Stadt, und unser rühriger Konsul Dr. Geoerg Gyssling hatte am Dienstag Abend in seine Villa in den Los Feliz Bergen eingeladen, um Waldemar Bonsels sowie dessen reizende Gattin, und Dr. Karl Vollmoeller mit den literarisch Interessierten der deutschen Kolonie bekannt zu machen.

Dr. Vollmoeller erlangte Weltberühmtheit, als seine Bearbeitung von Gottfried Kellers "Mirakel" durch Max Reinhardt einen riesigen Bühnenerfolg erzielte. Viele andere erfolgreiche Werke entstammen der Feder dieses hervorragenden Schriftstellers, der seit Jahren im schönen Venedig wohnt und sich zu kurzem Besuch in Hollywood aufhält.

Wohl nur wenige deutsche Dichter stehen unserer aller Herzen so nahe wie Waldemar Bonsels, dem bedeutendsten Repräsentanten der deutschen Volksliteratur der Gegenwart. Um Waldemar Bonsels Werke hat es viel Für und Wider gegeben, die "Urteile" schwankten vom begeisterten Heilruf bis zum fanatischen kreuzige ! wie Karl Rheinfurth in seinem interessanten Werk : "Der neue Mythos", Waldemar Bonsels und sein Werk, schreibt. "Aber," fahren wir mit den trefflichen Worten Rheinfurths fort, "dazwischen leuchtet wortloses Glück von Millionen von Kinderaugen, die durch die Naturbücher des Dichters

die schöne wilde Welt entdeckt hatten; es blickte da der Dank von Hunderttausenden, die durch den Dichter den Glauben an den Sinn des Lebens wiedergefunden hatten und den Weg zu wahrer Menschlichkeit zu gehen wagten; es lag höchste Anerkennung seiner künstlerischen Gestaltungskraft und seines hellseherischen Erkennens der Lösungen und Bindungen, derer die Zeit bedurfte.

Waldemar Bonsels Werke sind in insgesamt 24 Sprachen übersetzt worden, die die Bilder und Gedanken dieses Dichters weit über die Grenzen des deutschen Vaterlandes in alle Welt hinaus getragen haben. Um nur wenige von den vielen Schöpfungen zu erwähnen, die ihren Siegeszug über die ganze Welt angetreten haben, erinnern wir hier an : " Die Biene Maja und ihre Abenteuer," " Indienfahrt," " Brasilianische Tage und Nächte," " Himmelsvolk, ein Märchen von Blumen, Tieren und Gott," " Die Mundharmonika," " Die Nachtwache " und Jugendnovellen.

" Angesichts dieser spontanen, weltweiten Wirkung der Werke des Dichters," so schreibt Karl Rheinfurth, " darf man den Schluss ziehen auf das Vorhandensein einer übernationalen gemeinsamen Schau seines Wesens, die auf das Herz gerichtet ist, auf das All - Menschliche der geistigen Gestalt."

Sehr interessant ist auch eine Kritik der sehr einflussreichen französischen Zeitschrift " Mercure de France " in Paris, die folgendes über Waldemar Bonsels Buch " Mario und die Tiere" schreibt : " Was für die Hellenen das göttliche Meer, als Quelle von Leben und Schönheit gewesen ist, das bedeutet für den Germanen der unberührte Wald mit seinem unerschöpflichen Leben, seiner Magie, seiner schillernden Vielgestalt. Das

Buch von Waldemar Bonsels ist ganz und gar von der märchenhaften Musik dieser Magie durchdrungen, und ich wüsste keine beruhigendere, keine heilsamere, keine wohltuendere Melodie inmitten der willkürlichen Vielgestalt unserer unruhigen Tage..!" Bonsels ist der Repräsentant des deutschen Geistes, dessen Stimme aus der Tiefe der Natur heraus das schöpferischste Wort wahrhaft sagt, das alle verstehen, denen es um die Erkenntnis der letzten Grundlagen des menschlichen Seins zu tun ist.

Es war eine grosse Freude, diesen Dichter, der in jeder deutschen Familie bekannt ist, und von Jung und Alt verehrt wird, kennen zu lernen, und mit seinem feinen durchgeistigten Gesicht und der Vornehmen aristokratischen Gestalt ist er ganz der Mensch, den man sich beim lesen seiner herrlichen Werke vorstellt, Waldemar Bonsels und seine reizende junge Frau, eine Deutsch - Schweizerin, waren der Mittelpunkt des Abends im gastlichen Hause des Konsuls.

Selbstverständlich war die Luft mit literarischer Hochspannung geladen, und man fand die Ehrengäste in angeregtem Gespräch mit den akademischen Häuption unserer californischen Hochschulen. Da sah man den bekannten Asienforscher und Profes

essor für orientalische Wissenschaft, Baron von Koerber, der gerade ein wissenschaftlich hochbedeutendes Werk : " Morphology of the Tibetan Language " vollendet hat; der jugendliche Physiker Dr. Alexander Goetz vom California Institute of Technology, der zu gleicher Zeit eine Professur an der Universität Göttingen und an einer chinesischen Universität in Peking hält. Den rührigen Leiter der deutschen Abteilung der Univ. von Süd Californien Professor Dr. Erwin Mohme; die Professoren Reinsch und Dolch von der California Univ. in Westwood; Frau Professor Dr. Galizi war vom Scripps College hereingekommen und Fräulein Ada Klett vertrat das Pomona College. Dr. Ing. Meyer, der Präsident des deutschen Kulturbundes, berichtete von der glücklichen Geburt eines Sohnes, wozu wir herzlichst gratulieren.

Dr. Redlich war begleitet von seiner talentierten Gattin die als Komponistin schöne Erfolge erzielt hat; so wird erzählt, dass Leopold Stokowsky die Aufführung ihrer neuesten Symphonie plant.

Unsere einheimische Dichterin Gert Radzat nahm sich in besonders fürsorgender Weise der allerliebsten Frau Bonsels an, während Kamerad Hermann Schwinnden Gatten der Alma Whitaker

von der Los Angeles Times in die Geheimnisse des National - Sozialismus einweihte !!! -

Beim Abendessen entpuppte sich Dr. Ernst Tross als ein Künstler im Zerlegen eines riesigen Schinkens und Herr von Borosini erwarb sich den Dank der Hausfrau, indem er mir verblüffender Geschicklichkeit " Hors d'Oeuvre servieren half.

Ferner waren anwesend der neue oesterreichische Konsul, Herr Dr. Waller, Herr Max Grah, die treue Stütze des deutschen Konsulats, die Lorenzens aus San Marino, die unsterbliche Norma Lutge, und die reizenden Amerikanerinnen Josephine Alderman und Barbara Mills - Dye, die beide im kulturellen und musikalischen Leben unserer Stadt eine führende Rolle spielen.

Frau Geheimrat Dr. Gyssling, die Mutter unseres Konsuls, die den Winter in Californien verbringt, fungierte als Hausherrin, unterstützt von Frau Christel Boone, die in ausserst geschickter, fürsorgender Weise für das leibliche Wohl der Gäste Sorge trug.

Mit herzlichem Dank verabschiedete man sich von dem gastlichen Haus und seinen sympathischen Bewohnern mit der Ge-

tuung, einen harmonischen und genussreichen Abend verlebt zu haben.

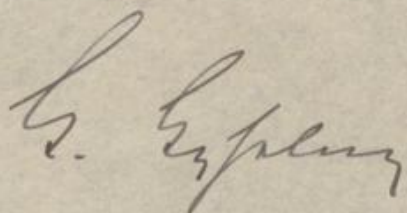
Den verehrten Gästen aus Deutschland wünschen wir eine frohen, angenehmen Aufenthalt in unserem sonnigen Californien mit der Versicherung, dass wir stolz darauf sind, solche Vertreter der deutschen Kultur unter uns begrüßen zu dürfen.

Sie letztere aufs Herzlichste von dem Hause Gyssling.

Ob ich im Spaetsommer nach Deutschland komme,  
steht immer noch nicht fest. Wenn ja, dann komme ich  
nach Ambach, vorausgesetzt, dass Sie da sind!

Herzlichst

Ihr



Herrn Waldemar Bonsels,  
Blackstone Hotel,  
Chicago, Ill.  
-----

2. Juni 48.

Hauptzollamt

München.

S 1265

Betrifft: Beschlagnahme von Tabakwaren.

Dem Liebesgabenpaket meiner Schweizer Freunde lag ein Vermerk bei, dass Zigaretten aus dem Paket beschlagnahmt worden seien. Des weiteren wurde mitgeteilt, dass eine Reklamation gegen diese Beschlagnahme möglich sei. Ich habe sie unterlassen, weil ich es für aussichtslos hielt, dass ihr stattgegeben werde, Ihre heutige Karte erweckt aber die Hoffnung in mir, dass die Zigaretten vielleicht doch noch zugestellt werden können.

Deswegen beantworte ich bereitwillig Ihre Frage nach meiner Staatsangehörigkeit, und um weiteren Anfragen vorzubeugen, gebe ich lieber schon jetzt meine weiteren Personalien an. Ich bin deutscher Staatsangehöriger, eine Tatsache, von der ich vermutet hatte, dass sie sich im Laufe der Zeit herumgesprochen hätte. Ich bin nicht vorbestraft, dichterisch massig begabt, geschieden, und meine Bücher sind in 25 verschiedene Sprachen übersetzt worden. Ich gehöre der Sozialdemokratischen Partei an und betreibe in meinen Freistunden beschränkten Gartenbau.

Zu weiteren Auskünften gern bereit, hoffe ich herzlich, dass in Anbetracht meiner Unbescholtenheit die geschenkten Tabakwaren doch noch an mich ausgeliefert werden können.

Einz. Beteiligten  
Ladung des Angeklagten:

An Herrn Waldemar Bonsels  
Ambach  
Starnbergsee

~~Staatliche Anordnungen für die Einberufung der Angeklagten~~

Auf Grund Ihres Einspruchs gegen die vom Zollamt angeordnete  
Beschlagnahme werden Sie

~~Sie werden deshalb auf~~

Montag, den 19. Juli 1948, vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

vor das Amtsgericht München, Abteilung Strafgericht, in den Sitzungssaal Nr. IV/I im  
~~Schoffengericht bei dem Amtsgericht~~  
Stadterdgeschoß zur Hauptverhandlung geladen und zu pünktlichem Erscheinen aufgefordert.

Zugleich wird Ihnen eröffnet:

1. Die Beweismittel sind auf der Rückseite dieser Ladung verzeichnet,
2. auch im Falle Ihres Ausbleibens kann zur Hauptverhandlung geschritten werden,
3. es steht Ihnen frei, sich durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Verteidiger vertreten zu lassen,
4. Sie können die Ladung von Zeugen oder Sachverständigen oder die Herbeischaffung anderer Beweismittel unter Angabe der Tatsachen, über die Beweis erhoben werden soll, bei dem Vorsitzenden des Gerichts beantragen oder Personen, deren Vernehmung Sie wünschen, zur Hauptverhandlung mitbringen oder unmittelbar laden lassen. Letzterenfalls haben Sie die Namen und Anschriften der Personen unverzüglich dem Gerichte mitzuteilen.

Jede Zuschrift ist mit der links oben angegebenen Nummer zu versehen.

München, den 5. Juli 1948

Auf Anordnung des Staatsanwalts:

~~Der Gerichtsschreiber~~

Zur Beglaubigung:

Der Urkundsbeamte:

*Blum*

## Verzeichnis der Beweismittel:

### 1. Zeugen:

130a

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 2. Sachverständige:

.....

.....

.....

### 3. Urkunden:

.....

.....

.....

### 4. Sonstige Beweismittel:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8. 7. 48.

nen vollen Arbeitstag, den ich mindestens ebenso  
hoch veranschlagen müsste. Ich erkläre mich aus-  
Geschäftsstelle des Amtsgerichts  
stehende, diesen Aufwand in diesen Tagen auszu-  
München.  
werden.

In keinem Fall kann ich diese 15 Dm 487/48

die Nachricht in die Wege leiten, dass die Ziga-  
Im Besitz Ihrer Vorladung für Montag den  
retten mir nicht ausgeliefert werden können. Lie-  
19. Juli 48. in Sachen der zollamtlichen Beschlag-  
der ziehe ich meine Reklamation zurück und ver-  
nahme von in einem Liebesgabenpaket gesandten Zi-  
richte auf das Geschenk meiner schweizer Freunde  
garetten, bitte ich Sie höflich um die Erlaubnis,  
und stelle es zur beliebigen Verwendung zur Ver-  
meine Angaben schriftlich zu machen oder darum,  
Lösung, als dass ich jetzt derartige Unkosten auf  
mir Ihre Verfügung schriftlich mitzuteilen. Der  
mich nehme.

Fall liegt so, dass schweizer Freunde einem Liebes-  
Ich bitte um zwei Zellen, ob sich der Fall  
gabenpaket Zigaretten beigefügt haben, die be-  
auf diese Art erledigen lässt.  
schlagnahmen worden sind und dass das Zollamt mir  
mitgeteilt hat, ich könnte gegen diese Beschlagnah-  
mung reklamieren.

Wenn ich die Fahrt nach München und zurück ma-  
chen müsste, so würde sich diese Reise mit Barun-  
kosten von D.M. 15.-- verbinden und ich verlöre ei-

8. 7. 48.

nen vollen Arbeitstag, den ich mindestens ebenso  
hoch veranschlagen müsste. Ich erkläre mich aus-  
Geschäftsführer des Amateurs  
serstande, diesen Aufwand in diesen Tagen aufzu-  
wenden.

In keinem Fall kann ich diesen Aufwand für

die Nachricht in die Wege leiten, dass die Ziga-  
retten Ihrer Vorladung für Montag den  
19. Juli 48. in Sachen der kolonialen Besatzung  
berühre ich meine Reklamation und ver-  
zichte auf ein Liebespaket gesandten Zi-  
garetten, bitte ich Sie höflich um die Erlaubnis,  
meine Angaben schriftlich zu machen oder beim  
Ausgang, als ich jetzt als Unkosten auf  
mir Ihre Verfügung schriftlich mitteilen. Der  
Fall liegt so, dass Schweizer Freunde einen Liebes-  
paket Zigaretten beigelegt haben, die be-  
auf diese Art erledigen lässt.

Schlussnahme worden sind und dass das Kolonial mit  
mitgeteilt hat, ich könnte gegen diese Beschlussnah-  
me reklamieren.

Wenn ich die Fahrt nach München und zurück so-  
chen müsste, so würde sich diese Reise mit Herrn  
kosten von D.M. 15.-- verbinden und ich verliere ei-

München, den 11. Juli 1948.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Sie werden inzwischen die Ladung als " Einziehungsinteressent" für Montag, den 19. Juli 1948 vor das Amtsgericht München erhalten haben. Ich bin dessen Vorsitzender, möchte aber hier nicht als solcher, sondern in meiner Eigenschaft als langjähriger Ambacher Nachbar ( ich wohnte mit meiner Familie von 1933-1945 jeden Sommer bei Mathias Melf) und Verehrer Ihrer Werke Ihnen schreiben. Der Zweck dieses Briefes ist, Ihnen weiteren Ärger und Schaden zu ersparen.

Rechtlich liegt Ihr "Fall" so, daß durch die Verordnung Nr. 20 der amerikanischen Militär-Regierung es jeder Einzel- und Juristischen Person verboten ist, Tabakwaren aus dem Ausland in das amerikanisch besetzte Gebiet Deutschlands ohne Genehmigung der Militär-Regierung zu senden. Zuwiderhandelnde ( in diesem Falle die

Absender, nicht die Empfänger) können bestraft werden. Leider ist in der Verordnung kein Unterschied gemacht zwischen Tabaksendungen, die offensichtlich lediglich für den persönlichen Bedarf des Empfängers dienen sollen, und Sendungen, die augenscheinlich zur Aufrechterhaltung der Zigarettenwährung bestimmt sind. Die deutschen Gerichte, und, soweit amerikanische Gerichte zuständig sind, auch die amerikanischen Militär-Gerichte müssen nach Artikel III der Verordnung sämtliche beschlagnahmten Tabakwaren einziehen, wenn festgestellt wird, daß die Einfuhr ohne Genehmigung der Militär-Regierung erfolgte. Unsere mehrfachen Bemühungen, in Verhandlungen mit den Amerikanern zu erreichen, daß die zum persönlichen Gebrauch bestimmten Tabakwaren frei gegeben werden dürfen, sind bisher leider ergebnislos geblieben. Wie ich höre, ziehen die amerikanischen Militär-Gerichte, ebenfalls ohne jede Ausnahme, Tabakwaren ein, die beispielsweise aus Amerika an in Deutschland wohnende Amerikaner oder sonstige Angehörige einer der Vereinten Nationen in die amerikanisch besetzte Zone eingeführt werden. Es besteht sonach zur Zeit leider keine Möglichkeit, Ihre Angelegenheit in dem von Ihnen gewünschten Sinn zu erledigen. Nun hat aber der Münchner Rundfunk in der vorigen Woche durchgesagt, daß das Direktorium des

Länderrats bei den Amerikanern sich dafür eingesetzt habe, daß zum persönlichen Gebrauch bestimmte Tabakwaren, die entgegen der Verordnung Nr. 20 in die amerikanisch besetzte Zone eingeführt wurden, freigegeben werden dürfen. Ob diese Aktion Erfolg haben wird, steht dahin. Auf jeden Fall würde ich Ihnen empfehlen, an das Amtsgericht München, Strafgericht ohne Bezugnahme auf diesen Brief, aber unter Angabe des Aktenzeichens den Antrag zu stellen, Ihre Sache einstweilen, etwa auf zwei Monate, zurückzustellen.

Sie können sich denken, daß ich sehr erstaunt, zugleich aber auch ein wenig erfreut war, als ich Ihren Namen auf einem meiner Akten entdeckte und ich kann Ihnen versichern, daß mir Ihr Name auch ohne die selbstbiographischen Notizen Ihres Einspruchsschreibens nicht unbekannt gewesen wäre. Es wird Sie vielleicht interessieren, daß auch meine Protokollführerin ihn gut kennt und schon manches von Ihnen gelesen hat.

Für jene allerdings, die Sie, offenbar durch ihr Verhalten, zu dem eingehenden, zukommenden, wenn auch etwas resignierten Kommentar über sich selbst angeregt haben, ist es vielleicht

ein Mangel, daß Ihre Werke zwar in alle Welt-  
sprachen, aber bis heute noch nicht ins Büro-  
kratische übersetzt sind.

Mit besten Grüßen empfiehlt sich Ihnen

Ihr

*H. Lehmann*

13.7.48.

An die

Geschäftsstelle des Amtsgericht

Strafgericht

München.

5 Ds 1487/48

Im Anschluss an mein Schreiben vom 8. 7. 48. teile ich Ihnen heute mit, dass ich gehört habe, einige Verordnungen, die den vorliegenden Fall betreffen, seien noch nicht endgültig entschieden. Vielleicht darf ich den Antrgg stellen, dass meine Angelegenheit für zwei Monate zurückgestellt wird, da damit vielleicht ein günstigerer Bescheid abgewartet wird.

Waldemar Bonsels

Ambach am Starnberger See

13. 7. 48.

Herrn

Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Schmidt

München.

Sehr geehrter Herr Doktor.

Es hat mich in der Wüstenei von militärischen, staatlichen und kommunalen Verordnungen und Erlässen in den letzten drei Jahren nicht leicht etwas so erfreut, als der Eintritt in die Oase Ihres freundlichen Briefs vom 11. Juli. - Dass auch der Galgenhumor meines ersten Briefs an das Zollamt von Ihnen mit Verständnis richtig eingeschaltet worden ist, macht mir besonderes Vergnügen. Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Nachrichten, die ich im Praktischen so befolgen werde, wie Sie vorschlagen.

Da Sie in Ihrem Schreiben gütigst erwähnen, dass Ihnen meine Bücher nicht ganz fremd gewesen sind, erlaube ich mir die beiden letzthin erschienenen anbei mit der Bitte zu übersenden, sie freundlichst von mir annehmen zu wollen. Ich hoffe, dass über kurz und lang die älteren Bücher wieder alle erschienen sein, und auch wieder im Buchhandel zu haben sein werden.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Amtsgericht München  
Abt. Strafgericht  
Postamt 7 / Schließfach 53  
Mariahilfplatz 17a



Frei durch Ablösung!

**Eilt!**

Herrn  
Frau



Waldemar B o n s e l s ,



A m b a c h /Obb.

am Starnberger-See

Strabe  
May

AttENZEICHEN: 5 Ds 1487/48

München, den 16.7.1948.  
Postamt 7

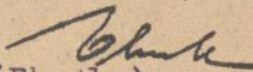
## Abladung

Der Termin vom 19.7.48

ist aufgehoben.

Sie haben deshalb zu diesem Termine nicht zu erscheinen.

**Amtsgericht München, Abt. Strafgericht**  
Geschäftsstelle

  
(Eberle)

J. G. Weiß'sche Buchdruckerei und Verlag, München

**Geschäftsstelle des Amtsgerichts  
München, Strafgericht  
Mariahilfplatz 17a**

Hierbei ein Formblatt  
zur Zustellungsurkunde  
Vereinfachte Zustellung

Frei durch Ablösung



## Wiktenszeichen

5 Ds 1487/48

| Bl. d. H. | Einz. Bet. |
|-----------|------------|
| 1         | 100        |
| 2         | 100        |
| 3         | 100        |
| 4         | 100        |
| 5         | 100        |
| 6         | 100        |
| 7         | 100        |
| 8         | 100        |
| 9         | 100        |
| 10        | 100        |
| 11        | 100        |
| 12        | 100        |
| 13        | 100        |
| 14        | 100        |
| 15        | 100        |
| 16        | 100        |
| 17        | 100        |
| 18        | 100        |
| 19        | 100        |
| 20        | 100        |
| 21        | 100        |
| 22        | 100        |
| 23        | 100        |
| 24        | 100        |
| 25        | 100        |
| 26        | 100        |
| 27        | 100        |
| 28        | 100        |
| 29        | 100        |
| 30        | 100        |
| 31        | 100        |
| 32        | 100        |
| 33        | 100        |
| 34        | 100        |
| 35        | 100        |
| 36        | 100        |
| 37        | 100        |
| 38        | 100        |
| 39        | 100        |
| 40        | 100        |
| 41        | 100        |
| 42        | 100        |
| 43        | 100        |
| 44        | 100        |
| 45        | 100        |
| 46        | 100        |
| 47        | 100        |
| 48        | 100        |
| 49        | 100        |
| 50        | 100        |
| 51        | 100        |
| 52        | 100        |
| 53        | 100        |
| 54        | 100        |
| 55        | 100        |
| 56        | 100        |
| 57        | 100        |
| 58        | 100        |
| 59        | 100        |
| 60        | 100        |
| 61        | 100        |
| 62        | 100        |
| 63        | 100        |
| 64        | 100        |
| 65        | 100        |
| 66        | 100        |
| 67        | 100        |
| 68        | 100        |
| 69        | 100        |
| 70        | 100        |
| 71        | 100        |
| 72        | 100        |
| 73        | 100        |
| 74        | 100        |
| 75        | 100        |
| 76        | 100        |
| 77        | 100        |
| 78        | 100        |
| 79        | 100        |
| 80        | 100        |
| 81        | 100        |
| 82        | 100        |
| 83        | 100        |
| 84        | 100        |
| 85        | 100        |
| 86        | 100        |
| 87        | 100        |
| 88        | 100        |
| 89        | 100        |
| 90        | 100        |
| 91        | 100        |
| 92        | 100        |
| 93        | 100        |
| 94        | 100        |
| 95        | 100        |
| 96        | 100        |
| 97        | 100        |
| 98        | 100        |
| 99        | 100        |
| 100       | 100        |

Zugestellt am

Patentamtstag D.M.B. Nr. 611021  
ver.grd. Max Kirschlein Würzburg

## Urgent

Nicht nach dem  
Falls Empfänger  
neuer Anschrift an



211

Herrn Waldemar B o n s e l s  
in A m b a c h

Minutemen

# Starnbergersee

13a

Absender:  
Amtsgericht München 7  
Abt. Strafgericht  
Mariahilfplatz 17a  
German Dienstlich

Der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe  
überreicht hiermit eine persönliche

## EINLADUNG

an

zur Teilnahme an der 1. Tagung prominenter Schriftsteller zwecks  
Gründung einer

### DEUTSCHEN AKADEMIE

Die Tagung findet vom 18. bis einschl. 21. November 1948 in **Bad Hom-  
burg vor der Höhe** statt.

Diese Einladung wurde  
veranlaßt durch

Horn  
Oberbürgermeister

Es wird um Benachrichtigung gebeten, ob Sie der Einladung Folge leisten und allein  
oder mit Begleitperson kommen werden. Mitteilung an das Verkehrsamt Bad Homburg,  
Referent Rothenburger, Schloß, Zimmer 147, Tel. Nr. 2243, oder an das Büro der Tagung,  
Hotel Deutscher Hof, Bad Homburg v. d. H., Ludwigstraße.

## DAS PROGRAMM DER TAGUNG SIEHT VOR:

### Mittwoch, den 17. November 1948:

Anreise

20 Uhr Referentenbesprechung im Hotel Deutscher Hof

### Donnerstag, den 18. November 1948:

9 Uhr Kursaal: Eröffnung durch den Oberbürgermeister  
Horn und Landrat Dr. Eberlein  
Eröffnungsreferent Dr. Oskar Jancke

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im  
Hotel Deutscher Hof

14—16 Uhr Referate und Diskussion im Kursaal

20 Uhr Erste Dichterlesung von 3 prominenten Teil-  
nehmern in der Englischen Kirche

### Freitag, den 19. November 1948:

9—12 Uhr Referate und Diskussion im Kursaal  
15—17 Uhr Referate und Diskussion im Kursaal  
20 Uhr Zweite Dichterlesung im Saalbau

### Sonnabend, den 20. November 1948:

9—12 Uhr Schlußreferate und Diskussion im Kursaal  
14—16 Uhr Schlußsitzung der Tagung im Kursaal  
20 Uhr Dritte Dichterlesung in der Englischen Kirche

### Sonntag, den 21. November 1948:

9 Uhr Besichtigung des Schlosses und der Hölderlin-  
Gedenkstätten  
10 Uhr Autofahrt z. Besichtigung der Burg Kronberg  
13 Uhr Gemeinsames Mittagessen auf der Saalburg  
15 Uhr Besichtigung der Saalburg

Castagnola 7. Feb. 50

Rechnung für

Herrn W. Bonsels z. J. V. Kien Keller

Frau H. Schürch-Rohrer

Für Post, Impressionen f. 800 -  
10 x 15 f. 50 -

Post o. Jan. Tsch. f. 750 -  
10 -

Telephon Basel 3 x 1.40 14.20

" Bern 1 x 1.40 1.20

" H. H. Gespräch 4 x 20 -80

Straf. Porto + Brief Deutschland 20

Redukt f. 766.40  
16.40

Betrag laufend

Feb. 4 1950 erhalten.

Bescheinigung  
Frau Schürch-Rohrer

Vier Felken Vulang Karolinnensches  
Donatoe Vuleys Protell #1  
W. Elster

Loke Arson

Post to Da Zephe:

Geoffeodon Canton Zurich

AD,

Italien - Fahrt 1950.

=====

Dienstag, 18. April. Abfahrt um 9  $\frac{1}{2}$  Uhr von der "Maddalena", es beginnt zu regnen. Bis Sesto Calende strömt es!  
Um 12 Uhr in Milano, Berken vor der Banco di Rom, Lunch im "Biffi", dann Weiterfahrt.  
P i a c e n z a : ohne Regen, Halt auf der Piazza de' Cavalli. Palazzo Municipale, Reiterstandbilder. Kleine Rundfahrt zum Dom, Palazzo Farnese und Caserna. Weiterfahrt. Halt in M o d e n a : zur Piazza Maggiore mit Palazzo della Ragione, Glockenturm, D o m ( Inneres.) Va. um 6 Uhr in B o l o g n a . Hotel Brun non esiste più - Hotel Majestic-Baglioni.

Mittwoch, 19. April. Kleiner Rundgang in Bologna ( bei Regen ) : Piazza Nettuno mit Brunnen von Giovanni Bologna. Im Palazzo del Podestà ist eine Ausstellung : "Architettura Sowiettica" (!) Dom San Petronio ( Inneres ) Archiginnasio. Abfahrt nach 10 Uhr. Der Regen hört auf. Sehr hübsche Fahrt nach Ravenna. In R a v e n n a ca. 12 Uhr. In die Pineta hinaus ( Picnic ) Begegnung mit Bauer, der seine Tochter in Basel hat. Apollinare in Classe. Grabmal des Theodorich, dann ins Hotel : Nuovo Hotel San Marco. Nach dem Thee ( es beginnt wieder zu regnen ) zum Dante Grab, Battistero di San Giovanni in Fonte. Rundgang durch den alten Stastteil und Battistero degli Ariani.

Donnerstag, 20. April . Sonnig und warm! San Vitale und Galla Placidia. (Führer) S. Apollinare Nuovo. Abfahrt nach 11 Uhr.  
F e r r a r a , ca. 1 Uhr. Castello, Municipio. Dom ( geschlossen ) Palazzo della Ragione ( nur noch Fassada, dahinter ausgebombt ) Weiterfahrt, über den Po und einige Kilometer sehr schön auf dem Damm über dem Po. Ca. 3 Uhr in P a d o v a . Zum Denkmal von Gattamelata und Sant' Antonio. Prozession eines Pilgerzuges, Messe & Gesang in der Kirche. Weiterfahrt ca. 4 Uhr nach V e n e d i g . Gondelfahrt zum Hotel Manin und Pilsen.

Freitag, 21. April. Ganzer Tag in Venedig. Fischmarkt. Dann Academia di Belle Arti. Gondel zum Markusplatz. Lunch im "Stella". Nachmittags San Marco, dann zum Colleoni.  
Im Regen durch die Gässli.

Samstag, 22. April Vormittags <sup>(Sonne!)</sup> auf dem Markus-Turm, dann im Dogenpalast, Nachmittags mit "Volksboot" nach Torcello, zurück mit Motorboot. Abend auf der Piazza.

Sonntag, 23. April. Gondel zum Autobahnhof. dann nach P a d o v a . Capella Scrovegni oder Madonna dell' Arena mit den Giotto-Fresken und Kirche Eremitani mit den letzten 2 Freken von Mantegna. Es regnet in Strömen! Weiterfahrt nach M a n t u a - schon wieder schönstes Wetter. Es ist ordentlich weit bis M. Kleine hübsche Städte Este, Legnago (Notbrücke) Montagnana. Um 3  $\frac{1}{2}$  in Mantua : Piazza Sordello mit Reggia, und alten gotischen Palästen. Torre della Gabbia. Piazza Erbe mit Palazzo della Ragione, Broletto mit Virgil - Wanddenkmal. Reggia längere Führung. Dann zum Palazzo del Te. Weiterfahrt und ca. 5 Uhr in V e r o n a . Hotel Touring. Piazza Erbe, Piazza dei Signori. Skaliger-Gräber.

Montag, 24. April Zur Arena. Dann Weiterfahrt nach Brescia. Am Gardasee prachtvolle Stimmung, immer noch Sonnenschein. Auf der Autostrada bis Mailand ( ca. 1 Uhr.) Wieder Lunch im Biffi. Zum Dom, dann Heimfahrt. Am Lago Maggiore beginnt der Regen, In Stresa hagelts, bis Brissago wieder nahezu hell. Ankunft in der Maddalena ca. 5 Uhr.

\* \* \* \* \*

23. März 1952

Ich dokumentiere bereitwillig und gern, dass ich Herrn Herbert U l b r i c h t in schweren Zeiten als einen Menschen kennengelernt habe, dessen Kameradschaftlichkeit und Hilfsbereitschaft unvergessen geblieben sind und zu einer freundschaftlichen Beziehung geführt haben. Im Ablauf der zurückliegenden Jahre habe ich den Charakter des Herrn Ulbricht als den eines zuverlässigen und ernstesten Menschen kennengelernt, auf den in jeder Hinsicht Verlass ist. Ich beglückwünsche aufrichtig jeden, der in menschlicher oder wirtschaftlicher Beziehung ein gemeinsames Wirkungs- oder Arbeitsgebiet mit Herrn Ulbricht teilen wird.

Frau Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee  
8. Dezember 1952

INTERNATIONAL WHO'SWHO

to the hands of Mister Walter Simon.

London.

Dear Sir.

Your letter from the 3rd December came to my hand and I thank you for it. May I beg you to let me send one copy of the "International Who's Who" of one of the past years, if you still have one available. I ordered one of the year 1953, not knowing, that then my husbands name will no more appear, as he died on 31st of July 1952.

You sure do understand, that I prefer a copy with the note on my husbands personality and his poetical works.

I am yours truly

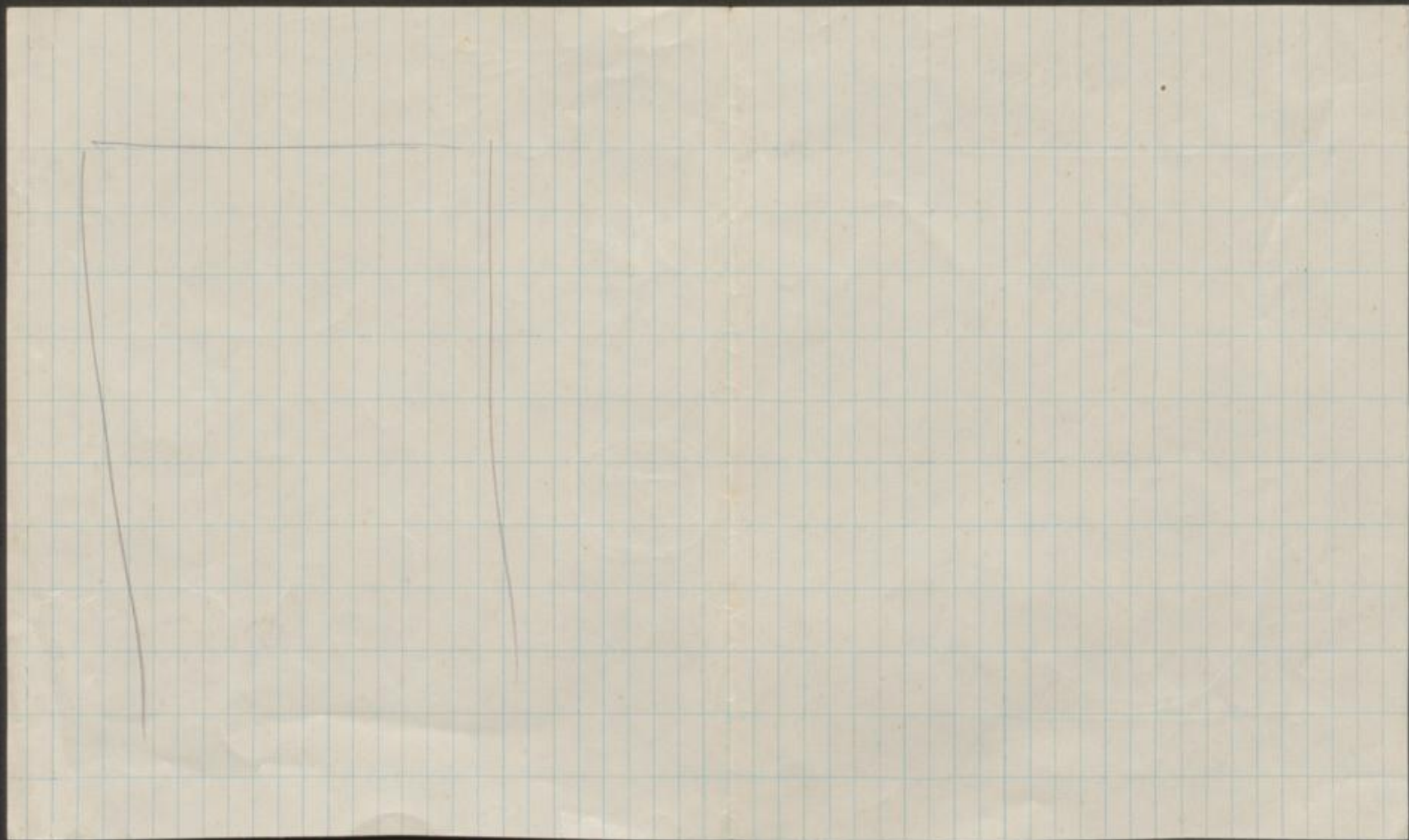
Rose-Marie Bonsels



Neu!  
Waldemar Bonsels  
Die Mundharmoniken



Baugleitenband 4,50 M



**L**s kommt  
in der Kunst nicht  
darauf an, etwas  
Alltägliches besonders  
darzustellen, sondern  
etwas Besonderes  
allgemein

WALDEMAR BONSELS

**D**ie Liebe  
ist nicht in stande  
von Wohltaten,  
Dank oder Güte  
zu leben,  
sie lebt nur  
von Liebe

WALDEMAR BONSELS